

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**[12214.] Warschau, den 1. Mai 1863.  
P. P.Wir beehren uns, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Herr **Ferdinand Höfick** in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft seit dem 1. Mai aus dem Geschäft getreten ist und dadurch unsere unter der Firma:**J. Kaufmann & J. Höfick**  
existierende Compagnie in Buch- und Musikalienhandlung mit diesem Tag aufgelöst worden ist.

Indem wir uns über unsere ferneren Unternehmungen besondere Mittheilungen vorbehalten, danken wir Ihnen für das uns bisher geschenkte Vertrauen und bitten Sie, dasselbe jedem Einzelnen von uns erhalten zu wollen.

Mit Hochachtung zeichnen  
**J. Kaufmann.**  
**J. Höfick.**

Warschau, den 1. Mai 1863.

P. P.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehendes Circular, verbinde ich damit die ergebene Anzeige, daß ich die bisher unter der Firma

**J. Kaufmann & J. Höfick**  
bestehendeBuch- und Musikalien-Handlung  
mit allen Activen und Passiven übernommen habe, und dieselbe unter der Firma**Joseph Kaufmann**

fortführen werde.

Die Commissionen für Leipzig besorgt wie zuvor Herr **Karl Franz Köhler**. Was die Einsendung der Nova anbelangt, beziehe ich mich auf die Mittheilung in D. A. Schulz' Adressbuch.

Indem ich Sie bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf die neue Firma freundlichst übertragen zu wollen, ersuche ich Sie noch, von nachstehender Unterschrift Kenntniß zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Joseph Kaufmann.**

[12215.] Leipzig, 1. Juli 1863.

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, dass mit heutigem Tage der jüngere Sohn unsers **Heinrich Brockhaus**:**Heinrich Rudolf Brockhaus**,  
welcher bisher per procura für mich zeichnete, als Theilhaber meiner Firma eintritt. Die bisherige Procura-Unterschrift desselben ist somit erloschen, während ich von seiner nachstehenden neuen Unterschrift Kenntniß zu nehmen ersuche.Die gemeinschaftliche Procura der Herren **Wilhelm Böttcher** und **Albert Rottner** besteht unverändert fort.Mit Achtung und Ergebenheit  
**F. A. Brockhaus.**Heinrich Rudolf Brockhaus zeichnet:  
**F. A. Brockhaus.**[12216.] Graudenz, den 15. April 1863.  
P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine hierorts seit 1826 unter der Firma:

**C. G. Röhre'sche Buchhdlg.**bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien u. Schreibmaterialien-Handlung meinem zweiten Sohn **Rudolf Käuflich** überlassen habe.

Derselbe übernimmt auch alle für diesjährige Rechnung eingelaufenen Sendungen, vorbehaltlich der Genehmigung der betref. Herren Verleger.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend und mit der Bitte, dasselbe gütigst auf meinen Sohn übertragen zu wollen,

Hochachtungsvoll  
**Wilhemine Röhre.**

Mich auf Vorstehendes beziehend, zeige ganz ergebenst an, daß ich das Geschäft unter der bisherigen Firma:

**C. G. Röhre'sche Buchhdlg.**

fortführen werde.

Es wird stets mein Bestreben sein, das Geschäft möglichst zu vergrößern und demselben den lang bewährten guten Namen zu erhalten.

Die Herren: **Rud. Hartmann** in Leipzig und **Ferd. Geelhaar** in Berlin werden auch ferner die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.Hochachtungsvoll  
**Rudolf Röhre.**

Werde zeichnen:

**C. G. Röhre'sche Buchhdlg.****Vorkläufige Anzeige!**[12217.] Seit 1. Januar d. J. ist die **J. G. Krieger'sche Buchh.** in Cassel durch Kauf in meinen Besitz übergegangen, die Uebertragung der Concession hat sich leider noch bis jetzt verschoben, so daß ich erst in 4 Wochen mein Circular veröffentlichen kann.Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn **Carl Heubel**, Firma **Rein'sche Buchhdlg.**, veranlassen mich, denselben von heute an meine Commissionen zu übergeben, und ersuche ich Sie, Brieffschaften und Beischlüsse für mich an dieselbe gelangen zu lassen.Gleichzeitig sage ich hiermit Herrn **Chr. E. Kollmann**, der bisher die Comm. besorgte, für die Pünktlichkeit und große Sorgfalt, mit der dies geschah, meinen besten Dank.

Achtungsvoll ergebenst

Cassel, 1. Juli 1863.

**Theodor Kay.****J. G. Krieger'sche Buchh.**

Indem ich das Vorstehende bestätige, erwähne auch ich, daß das Nähere demnächst in unserem gemeinschaftlichen Circular wird bekannt gemacht werden.

Cassel, 1. Juli 1863.

**C. Kempf,**als vorheriger Inhaber der  
**J. G. Krieger'schen Buchh.**[12218.] Düsseldorf, im Juni 1863.  
P. P.Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich aus dem Geschäft meines Vaters **J. P. Mischel** ausgetreten bin und in Gemeinschaft mit meinen Geschwistern am hiesigen Plage unter der Firma**Max Mischel & Co.**

eine Antiquarbuchhandlung, Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei etablirt habe.

Ich ersuche Sie nun um gef. schleunige Zusendung von Wahlzetteln und Offerten, antiquarischen Lagerkatalogen in 4- und mehrfacher Anzahl, sowie von Auktionskatalogen in 2facher Anzahl, wofür ich mich bestens verwenden werde.

Herr **Franz Wagner** in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen für dort zu übernehmen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll  
**Max Mischel.**Max Mischel allein zeichnet:  
**Max Mischel & Co.****Commissionswechsel.**[12219.] Infolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herren **Voigt & Günther** besorgt vom 1. Juli 1863 an meine Commissionen für Leipzig Herr **Eduard Schmidt**, und bitte ich, alle für mich bestimmten Pakete und Zettel an genannte Handlung abgeben zu lassen. Schließlich statte ich Herren **Voigt & Günther** für die bisherige Besorgung meiner Commissionen den besten Dank ab.

Komotau, den 30. Juni 1863.

**Josef Kuscha.****Verkaufsanträge.**

[12220.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in einer sehr bedeutenden Stadt Mittel-Deutschlands, von durchaus soliden Verhältnissen und noch einer grossen Ausdehnung fähig, ist Familienverhältnisse halber um ca. 3000 fl. rhein. durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.**Fertige Bücher u. s. w.**

[12221.] Bei mir ist erschienen:

**Das königliche Wort Wilhelms I.**

Ein Gedenkblatt für das Volk

herausgegeben

von

**Dr. Johann Jacoby.**

Preis 1 Ngr.

Obige Schrift stehe in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten; weniger als 4 Expl. bitte ich nicht zu verlangen.

**Otto Meißner's Verlag**  
in Hamburg.